



ALLIANZ KUNDE UND MARKT GMBH

# Geschäftsbericht 2022

# INHALT

---

**Seite 2**

2 Mitglieder der Geschäftsführung

---

## **Jahresabschluss**

**Seiten 3 – 6**

4 Bilanz

6 Gewinn- und Verlustrechnung

---

## **Anhang**

**Seiten 7 – 19**

10 Angaben zu den Aktiva

14 Angaben zu den Passiva

16 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

18 Sonstige Angaben

---

**Seiten 20 – 21**

20 Bericht des Aufsichtsrates

21 Mitglieder des Aufsichtsrates

### **Darstellung der Zahlen**

Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben. Zahlen in Klammern stellen Vergleichswerte aus dem Vorjahr dar.

# MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Daphne Böcker**

Geschäftsführerin

**Dr. Olaf Tidelski**

Geschäftsführer

**Bernd Heinemann**

Geschäftsführer

**Boris Berten**

Geschäftsführer

# JAHRESABSCHLUSS

---

# JAHRESABSCHLUSS

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

Tsd €			
Stand 31. Dezember	Anhang	2022	2021
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		4 057	-
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10	-
		<b>4 067</b>	-
<b>II. Sachanlagen</b>			
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		64	-
2 Technische Anlagen und Maschinen		28	-
3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		104	-
		<b>196</b>	-
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1 Anteile an verbundenen Unternehmen		6 600	-
2 Wertpapiere des Anlagevermögens	<b>2</b>	88	-
		<b>6 688</b>	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3</b>		
1 Forderungen gegen verbundene Unternehmen		44 705	243
davon gegenüber Gesellschafter 2 345 (243) Tsd €			
2 Sonstige Vermögensgegenstände		4 875	-
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>2</b>	<b>6</b>
		<b>49 582</b>	<b>249</b>
<b>C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	-
<b>Summe Aktiva</b>		<b>60 546</b>	<b>249</b>

Tsd €			
Stand 31. Dezember	Anhang	2022	2021
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>5</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
<b>II. Kapitalrücklage</b>	<b>6</b>	<b>6 600</b>	<b>-</b>
<b>III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag</b>		<b>-1</b>	<b>-1</b>
		<b>6 849</b>	<b>249</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	<b>7</b>	<b>1 728</b>	<b>-</b>
2 Steuerrückstellungen		<b>19</b>	<b>-</b>
3 Sonstige Rückstellungen	<b>8</b>	<b>29 889</b>	<b>-</b>
		<b>31 636</b>	<b>-</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
	<b>9</b>		
1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		<b>35</b>	<b>-</b>
2 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		<b>20 296</b>	<b>-</b>
davon gegenüber Gesellschafter 15 672 ( 0) Tsd €			
3 Sonstige Verbindlichkeiten		<b>1 730</b>	<b>-</b>
davon aus Steuern 1 018 ( 0) Tsd €			
		<b>22 061</b>	<b>-</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>60 546</b>	<b>249</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Tsd €

	Anhang	2022	2021
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10</b>	<b>296 138</b>	-
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>11</b>	<b>1 014</b>	-
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>12</b>	<b>-217 730</b>	-
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-217 730	
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>13</b>	<b>-72 030</b>	-
a) Löhne und Gehälter		-60 182	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		-11 848	
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>14</b>	<b>-2 242</b>	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände		-2 175	
b) auf Sachanlagen		-67	
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>15</b>	<b>-5 141</b>	-3
<b>7. Aufwand aus Gewinnabführungen/ Ertrag aus Verlustübernahme</b>	<b>17</b>	<b>76</b>	
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>16</b>	<b>140</b>	-
davon aus verbundenen Unternehmen 6 ( 0) Tsd €			
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>16</b>	<b>-302</b>	-
davon an verbundene Unternehmen -41 ( 0) Tsd €			
10. Ergebnis vor Steuern		-77	-3
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>18</b>	<b>-15</b>	-
12. Ergebnis nach Steuern		-92	-3
<b>13. Sonstige Steuern</b>		<b>-9</b>	-
14. Ergebnis vor Ergebnisabführung (Jahresüberschuss-/fehlbetrag)		-101	-3
<b>15. Aufwand aus Ergebnisabführung/Ertrag aus Verlustübernahme</b>		<b>101</b>	<b>3</b>
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-	-
<b>17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>-</b>	<b>-</b>

# ANHANG

---



# ANHANG

## Angaben gemäß § 264 Absatz 1a HGB

Allianz Kunde und Markt GmbH  
Königinstraße 28, 80802 München  
Handelsregister B Amtsgericht München  
Handelsregisternummer HRB 265515

## Maßgebliche Rechtsvorschriften

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 Absatz 1 HGB in Anspruch genommen.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Sie sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

Gemäß § 264 Absatz 1 Satz 4 HGB wurde auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde in Tausend Euro (Tsd €) aufgestellt. Alle Beträge im Anhang werden in Tausend Euro angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Zahlen in Klammern stellen Vergleichswerte aus dem Vorjahr dar, welches das Rumpfgeschäftsjahr 1. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2021 umfasst.

## Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer bis zu fünf Jahren, angesetzt.

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihrem Nennwert bilanziert.

Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Wert bis 250 Euro netto werden sofort abgeschrieben. Für bewegliche Wirtschaftsgüter, die der selbstständigen Nutzung fähig sind, wird ab 250 Euro netto bis 1 000 Euro netto ein steuerlicher Sammelposten gemäß § 6 Absatz 2a EStG gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren pauschal mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

### Anteile an verbundenen Unternehmen

Sie werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet und zu fortgeführten Anschaffungskosten oder dem niedrigeren auf Dauer beizulegenden Wert angesetzt.

Abschreibungen werden vorgenommen, sofern am Bilanzstichtag die fortgeführten Anschaffungskosten über dem Marktwert und dem langfristig beizulegenden Wert liegen.

### Wertpapiere des Anlagevermögens

Die nach den Vorschriften des Anlagevermögens bilanzierten Kapitalanlagen sind dazu bestimmt, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Eine Zuordnung der Zweckbestimmung erfolgt bei Zugang der Kapitalanlage. Die Widmung wird jeweils bei Änderung der Anlagestrategie beziehungsweise bei geplanten Verkäufen geprüft. Diese Wertpapiere werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet und mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten oder einem niedrigeren langfristig beizulegenden Wert angesetzt. Bei dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen erfolgswirksam durchgeführt. Bei voraussichtlich vorübergehenden Wertminderungen besteht ein Abschreibungswahlrecht. Im Geschäftsjahr wird das Wahlrecht dahingehend in Anspruch genommen, dass Abschreibungen wegen voraussichtlich vorübergehenden Wertminderungen aus wirtschaftlichen Gründen nicht vorgenommen werden.

### Forderungen, Vorräte und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag bilanziert. Sonstige Vermögensgegenstände werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden grundsätzlich mit den Nominalbeträgen bewertet. Unverzinsliche Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt.

Die Vorräte und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert. Mögliche Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt, sofern die Vermögensgegenstände nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen werden.

### Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Diese Posten werden mit dem Nominalbetrag angesetzt.

### Aktive latente Steuern

Aufgrund der bestehenden ertragsteuerlichen Organschaft werden latente Steuern unter analoger Anwendung der § 274 HGB grundsätzlich auf Ebene des Organträgers berücksichtigt.

Wesentliche Abweichungen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben sich bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen, die jeweils zu aktiven latenten Steuern führen, sowie bei den immateriellen Vermögensgegenständen (Software), die zu passiven latenten Steuern führen.

Die Bewertung der inländischen Steuerlatenzen erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 31 Prozent.

## Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Das Vermögen wird gemäß § 253 Absatz 1 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und in Verbindung mit § 246 Absatz 2 HGB mit den Schulden verrechnet.

Sofern die Schulden den beizulegenden Zeitwert übersteigen, wird der übersteigende Betrag unter dem Posten Rückstellungen ausgewiesen. Übersteigt der beizulegende Zeitwert den Betrag der Schulden, so wird der übersteigende Betrag unter dem Posten Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethode des aktiven Unterschiedsbetrages entspricht derjenigen, die im Abschnitt Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Sonstige Rückstellungen beschrieben ist.

## Eigenkapital

Eigenkapital wird mit dem Nominalbetrag angesetzt.

## Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und sonstige Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Der aus der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im Jahr 2010 resultierende Umstellungsaufwand wurde bereits in der Vergangenheit voll als außerordentlicher Aufwand erfasst.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgaben, Altersteilzeit und Vorruhestandsleistungen werden ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt und in voller Höhe passiviert.

Laut § 253 HGB ist der Erfüllungsbetrag für Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und für sonstige Personalverpflichtungen aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren abzuzinsen. Sofern die Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen mit dem siebenjährigen Durchschnittszins zu einer höheren Verpflichtung führt als die Bewertung mit dem zehnjährigen Durchschnittszins, unterliegt der Unterschiedsbetrag nach § 253 Absatz 6 Satz 2 HGB einer Ausschüttungssperre. Diese Ausschüttungssperre führt nicht zu einer Abführungssperre, wenn ein Ergebnisabführungsvertrag vorliegt.

Bei der Ermittlung des Diskontierungszinssatzes nimmt die Allianz Kunde und Markt GmbH die Vereinfachungsregelung gemäß § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB (Restlaufzeit von 15 Jahren) in Anspruch, wobei ein zum Bilanzstichtag prognostizierter Zinssatz zugrunde gelegt wurde. Der Effekt aus einer Änderung des Diskontierungszinssatzes wird im Sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zur Bilanzierung der Pensionen und ähnlicher Verpflichtungen finden Sie im Anhang unter den Angaben zu den Passiva und unter den Haftungsverhältnissen.

Die übrigen Rückstellungen werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird mit einem laufzeitadäquaten Zinssatz der Deutschen Bundesbank abgezinst.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Währungsumrechnung

Grundsätzlich werden alle Geschäftsvorgänge in der Originalwährung erfasst und zum jeweiligen Tageskurs (Devisenkassamittelkurs) in Euro umgerechnet.

Am Abschlussstichtag werden die auf fremde Währung lautenden Forderungen und Verbindlichkeiten mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet und nach den handelsrechtlichen Regeln zur Währungsumrechnung bewertet. Bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger werden die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung gemäß § 256a HGB erfolgswirksam erfasst.

Rückstellungen in fremder Währung werden zum Abschlussstichtag ermittelt sowie neu bewertet und zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

## Derivative Finanzinstrumente in Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente liegen in Form von Allianz Equity-Incentive-Plänen vor. Diese Restricted Stock Units (RSU) werden durch Termingeschäfte (Hedge-RSU) mit der Allianz SE abgesichert, die als Forderung gegen die Allianz SE und als Equity Swap bilanziert werden.

Die Termingeschäfte werden mit den entsprechenden Grundgeschäften als Bewertungseinheit zusammengefasst.

Der Ausweis der Grundgeschäfte erfolgt unter den Sonstigen Rückstellungen und der Ausweis der Sicherungsgeschäfte unter den Sonstigen Vermögensgegenständen.

Für die gebildeten Bewertungseinheiten kommt ein Micro-Hedge zum Ansatz, um Preisänderungsrisiken aufgrund von Marktpreisschwankungen vollständig auszuschließen.

## Wertaufholungsgebot, Zuschreibungen

Auf Vermögensgegenstände, die in früheren Jahren auf einen niedrigeren Marktwert abgeschrieben wurden, muss zugeschrieben werden, wenn diesen Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag wieder ein höherer Wert beigelegt wird.

Die Zuschreibungen erfolgen bis zur Höhe der fortgeschriebenen Anschaffungswerte, auf einen niedrigeren langfristig beizulegenden Zeitwert oder auf einen niedrigeren Marktwert.

# ANGABEN ZU DEN AKTIVA

## 1 \_ Entwicklung der Aktivposten A.I bis A.III im Geschäftsjahr 2022

Tsd €

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>A.I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-	6 227	-	-	6 227
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	15	-	-	15
<b>Summe A.I</b>	-	<b>6 242</b>	-	-	<b>6 242</b>
<b>A.II Sachanlagen</b>					
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	72	-	-	72
2 Technische Anlagen und Maschinen	-	39	-	-	39
3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	152	-	-	152
<b>Summe A.II</b>	-	<b>263</b>	-	-	<b>263</b>
<b>A.III Finanzanlagen</b>					
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	-	6 600	-	-	6 600
2 Wertpapiere des Anlagevermögens	-	202	-	-114	88
<b>Summe A.III</b>	-	<b>6 802</b>	-	<b>-114</b>	<b>6 688</b>
<b>Insgesamt</b>	-	<b>13 307</b>	-	<b>-114</b>	<b>13 193</b>

Stand 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.2021	Bilanzwert
				Stand 31.12.2022		Stand 31.12.2022
-	2 170	-	-	2 170	-	4 057
-	5	-	-	5	-	10
-	<b>2 175</b>	-	-	<b>2 175</b>	-	<b>4 067</b>
-	8	-	-	8	-	64
-	11	-	-	11	-	28
-	48	-	-	48	-	104
-	<b>67</b>	-	-	<b>67</b>	-	<b>196</b>
-	-	-	-	-	-	6 600
-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	<b>6 688</b>
-	<b>2 242</b>	-	-	<b>2 242</b>	-	<b>10 951</b>

# AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES GEMÄß § 285 NR. 11 HGB IN VERBINDUNG MIT § 286 ABSATZ 3 NR. 1 HGB

Tsd € (Anteile in %)	Anteil <sup>1</sup>	Eigenkapital	Jahresergebnis
<b>mit Sitz im Inland</b>			
Kaiser X Labs GmbH, München <sup>2</sup>	100,0	777	-
Driven By GmbH, München	100,0	442	182
<small>1_Berechnung berücksichtigt die von abhängigen Unternehmen gehaltene Anteile vollständig, auch wenn der Anteil an diesem abhängigen Unternehmen unter 100 % liegt            2_Ergebnisabführungsvertrag</small>			

Die Anteilsbesitzliste enthält alle Beteiligungen an verbundenen Unternehmen im Allianz Konzern, an denen die Allianz Kunde und Markt GmbH direkt oder in direkter Linie über ihre Tochtergesellschaften beteiligt ist, auch wenn der jeweilige Anteil unter 20 Prozent liegt.

## 2 \_ Wertpapiere des Anlagevermögens (Aktiva A.III.2)

Angaben gemäß § 285 Nr. 18 HGB zu Finanzanlagen, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden

Bei Wertpapieren an Investmentvermögen in Höhe von 88 Tausend Euro wurden Abschreibungen in Höhe von 5 Tausend Euro vermieden. Auf eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 253 Absatz 3 Satz 6 HGB wurde wegen nicht dauerhaften Charakters der Wertminderung verzichtet.

## 3 \_ Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Aktiva B.II)

Tsd €	Stand 31.12.2022	Davon Restlaufzeit über 1 Jahr	Stand 31.12.2021	Davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44 705	-	243	-
Sonstige Vermögensgegenstände	4 875	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>49 580</b>	<b>-</b>	<b>243</b>	<b>-</b>

In den Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 49 580 (243) Tausend Euro sind Forderungen gegenüber Gesellschafter in Höhe von 2 345 (243) Tausend Euro enthalten. Alle Forderungen haben wie im vorherigen Rumpfgeschäftsjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## Derivate Finanzinstrumente in Bewertungseinheiten

### ALLIANZ EQUITY-INCENTIVE-PLÄNE

Die Wirksamkeit der Bewertungseinheiten über die jeweils nach einer Laufzeit von 4 Jahren auslaufenden aktienbasierten Vergütungspläne wird prospektiv und retrospektiv durch die Übereinstimmung der Bedingungen, Parameter und Risiken (Critical-Term-Match-Methode) nachgewiesen.

Zum Bilanzstichtag umfassen die einbezogenen Grundgeschäfte, bestehend aus voraussichtlich zukünftig ausgleichenden Leistungen, ein Volumen in Höhe von 4 392 (0) Tausend Euro. Mit den Bewertungseinheiten werden Risiken in Form von Wertänderungen in Höhe von 709 (0) Tausend Euro abgesichert. Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

## 4 \_ Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung (Aktiva C)

Ein Teil der Pensionsverpflichtungen ist durch Rückdeckungsversicherungen bzw. saldierungspflichtiges Deckungsvermögen gesichert.

Bei den Altersteilzeitverpflichtungen ergibt sich bei der Saldierung der Entgeltverpflichtungen mit dem saldierungspflichtigen Deckungsvermögen ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 13 (0) Tausend Euro.

## ANGABEN ZU DEN PASSIVA

### 5 \_ Gezeichnetes Kapital (Passiva A.I)

Tsd €				
Stand 31. Dezember	2021	Einstellung	Entnahme	2022
Gezeichnetes Kapital	250	-	-	250

Das gezeichnete Kapital der Allianz Kunde und Markt GmbH beträgt am 31. Dezember 2022 unverändert 250 Tausend Euro und wird zu 100 Prozent von der Allianz SE, München gehalten. Die Allianz Kunde und Markt GmbH gehört zum Allianz Konzern unter der Führung der Allianz SE, München.

### 6 \_ Kapitalrücklage (Passiva A.II)

Tsd €				
Stand 31. Dezember	2021	Einstellung	Entnahme	2022
Kapitalrücklage	0	6 600	-	6 600

### Angaben gemäß § 285 Nr. 28 HGB und § 253 Absatz 6 Satz 3 HGB

Aus der Zeitwertbewertung des Deckungsvermögens zu Personalrückstellungen ergeben sich im Geschäftsjahr 2022 unrealisierte Gewinne in Höhe von 429 (0) Tausend Euro. Dieser Betrag ist gemäß § 268 Absatz 8 HGB abführungsgesperrt. Es ergibt sich außerdem ein ausschüttungsgesperrter Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Absatz 6 Satz 2 HGB in Höhe von 618 (0) Tausend Euro. Beide Beträge sind in vollem Umfang durch frei zur Verfügung stehende Eigenkapitalbestandteile gedeckt.

### 7 \_ Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Passiva B.I)

Die Allianz Kunde und Markt GmbH hat Pensionszusagen erteilt, für die Pensionsrückstellungen gebildet werden. Ein Teil der Pensionszusagen ist im Rahmen eines „Contractual Trust Arrangements“ (Methusalem Trust e. V.) abgesichert. Dieses Treuhandvermögen stellt saldierungspflichtiges Deckungsvermögen dar, wobei als beizulegender Zeitwert der Aktivwert beziehungsweise der Marktwert zugrunde gelegt wird.

Der Erfüllungsbetrag wird auf Basis der Projected-Unit-Credit-Methode (diese bezeichnet ein Anwartschaftsbarwertverfahren, bezogen auf den erdienten Teil) ermittelt beziehungsweise als Barwert der erworbenen Anwartschaft ausgewiesen. Sofern es sich um wertpapiergebundene Pensionszusagen handelt, wird der Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände angesetzt.

%		
Stand 31. Dezember	2022	2021
angewandter Diskontierungszinssatz (10-jähriger Durchschnittszins)	1,79	1,87
angewandter Diskontierungszinssatz (7-jähriger Durchschnittszins)	1,45	1,35
Rententrend für die Jahre 2022 - 2024 <sup>1</sup>	5,50	-
Rententrend	2,00	2,00
Gehaltstrend inklusive durchschnittlichen Karrieretrends	3,25	3,25

<sup>1</sup>Wegen der hohen Inflation wurde erstmalig ein erhöhter Rententrend bis 2024 von 5,5 Prozent pro Jahr eingeführt

Abweichend hiervon, wird bei einem Teil der Pensionszusagen die garantierte Rentendynamik von 1 Prozent pro Jahr zugrunde gelegt.

Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die Heubeck-Richttafeln RT2005G verwendet, die bezüglich der Sterblichkeit, Invalidisierung und Fluktuation an die unternehmensspezifischen Verhältnisse angepasst wurden. Die unternehmensspezifischen Anpassungen wurden im Jahr 2010 eingeführt und im Jahr 2018 überprüft und neu festgelegt.

Als Pensionierungsalter wird die vertraglich vorgesehene beziehungsweise die sich nach dem RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz 2007 ergebende Altersgrenze angesetzt.

Tsd €		
Stand 31. Dezember	2022	2021
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände	25 422	-
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	25 361	-
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden (10-jähriger Durchschnitt)	27 089	-
Nicht ausgewiesener Rückstellungsbetrag gemäß Artikel 67 Absatz 2 EGHGB	-	-
Pensionsrückstellung	1 728	-
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	-	-

Der mit dem Sieben-Jahres-Durchschnittszins zum 31. Dezember 2022 ermittelte Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beträgt 27 707 Tausend Euro. Somit ist ein Betrag von 618 Tausend Euro ausschüttungsgesperrt.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH bildet Pensionsrückstellungen in Höhe von 1 728 (0) Tausend Euro, die sich nach der Saldierung der Verpflichtungen aus Pensionszusagen mit dem Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände ergeben.

### 8 \_ Sonstige Rückstellungen (Passiva B.III)

Die Sonstigen Rückstellungen belaufen sich insgesamt auf 29 889 (0) Tausend Euro. Sie wurden zum Teil im Rahmen der Betriebsübergänge von der Allianz Deutschland AG auf die Allianz Kunde und Markt GmbH übertragen. Die wesentlichen Rückstellungen sind in folgender Tabelle aufgeführt:

Tsd €		
Stand 31. Dezember	2022	2021
Allgemeine Kostenrückstellung	16 815	-
Erfolgsbeteiligungen	5 248	-
Allianz Equity Incentives	3 130	-
Urlaubsverpflichtungen	2 062	-
Gleitzeitüberhänge	1 268	-
Mitarbeiterjubiläen	1 077	-
Sonstige	261	-
Restrukturierung	28	-
<b>Insgesamt</b>	<b>29 889</b>	<b>-</b>

Die Allianz Kunde und Markt GmbH hat Verpflichtungen aus Jubiläumsgaben, einem Wertkontenmodell sowie Altersteilzeit- und Vorrühestandsverträgen, die unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

Das im Methusalem Trust e.V. für das Altersteilzeit-Sicherungsgut haben und das Wertkontenmodell reservierte Vermögen stellt saldierungspflichtiges Deckungsvermögen dar, wobei als beizulegender

Zeitwert der Aktivwert beziehungsweise der Marktwert zugrunde gelegt wird.

Die Bewertung dieser Verpflichtungen erfolgt im Wesentlichen analog zu den Pensionszusagen und auf Basis der gleichen Rechnungsannahmen (mit Ausnahme des Diskontierungszinssatzes):

Tsd €		
Stand 31. Dezember	2022	2021
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände	2 300	-
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	2 276	-
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	2 263	-
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	13	-

Für die Verpflichtungen aus Altersteilzeit, bei denen der Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände die Verpflichtungen übersteigt, weist die Allianz Kunde und Markt GmbH den saldierten Wert in Höhe von 13 (0) Tausend Euro unter der Position Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung aus.

## 9\_ Verbindlichkeiten (Passiva C)

Tsd €					
	Stand 31.12.2022	bis 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Stand 31.12.2021
Lieferungen und Leistungen	35	35	-	-	-
Verbundene Unternehmen	20 296	20 296	-	-	-
davon gegenüber Gesellschafter 15 672 (0) Tsd €		-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1 730	1 730	-	-	-
davon aus Steuern 1 018 (0) Tsd €		-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>22 061</b>	<b>22 061</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

In den Verbindlichkeiten von 22 061 (0) Tausend Euro sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter in Höhe von 15 672 (0) Tausend Euro enthalten. Von den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1 730 (0) Tausend Euro resultieren 1 018 (0) Tausend Euro aus Steuern. Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.



# ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## 10 \_ Umsatzerlöse (GuV 1)

In den Umsatzerlösen zeigen wir gemäß § 277 Absatz 1 HGB die Erlöse aus dem Verkauf unserer Dienstleistungen und Produkte. Eine detaillierte Aufgliederung hierzu ist in der nachfolgenden Darstellung enthalten.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH weist im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 296 138 (0) Tausend Euro aus.

Tsd €	2022	2021
Dienstleistungen	290 152	-
Vorübergehende Abordnungen	803	-
Kostenerstattungen	193	-
Übrige Erträge	4 990	-
<b>Insgesamt</b>	<b>296 138</b>	<b>-</b>

## 11 \_ Sonstige betriebliche Erträge (GuV 2)

Die Sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres belaufen sich auf 1 014 (0) Tausend Euro.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH erhält von den Sparten- gesellschaften Erstattungen für den Restrukturierungsaufwand. Im Geschäftsjahr 2022 entstanden außergewöhnliche Erträge aus Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 414 (0) Tausend Euro.

## 12 \_ Materialaufwand (GuV 3)

Der Materialaufwand enthält ausschließlich Aufwendungen in Höhe von 217 730 (0) Tausend Euro, die die Allianz Kunde und Markt GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen und den Bezug von Waren aufwendet.

## 13 \_ Personalaufwand (GuV 4)

Tsd €	2022	2021
Löhne und Gehälter	60 182	-
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11 848	-
davon Altersversorgung	3 601	-
<b>Insgesamt</b>	<b>72 030</b>	<b>-</b>

## 14 \_ Abschreibungen (GuV 5)

Tsd €	2022	2021
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2 242	-
davon außerplanmäßig	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 242</b>	<b>-</b>

## 15 \_ Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV 6)

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 5 141 (3) Tausend Euro.

Ein Teil davon entfällt auf außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von 414 (0) Tausend Euro, die für Restrukturierungsmaßnahmen gebildet und von den Sparten- gesellschaften an die Allianz Kunde und Markt GmbH erstattet wurden.

## 16 \_ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (GuV 8) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen (GuV 9)

Aus der Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden nach § 246 Absatz 2 HGB ergibt sich eine Saldierung folgender Aufwendungen und Erträge:

Tsd €	Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 2022	Sonstige Verpflichtungen 2022
Ertrag aus dem beizulegenden Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände	-146	-6
Rechnerische Verzinsung des Erfüllungsbetrages der verrechneten Schulden	133	31
Effekt aus der Änderung des Diskontierungszinssatzes für den Erfüllungsbetrag	101	-
<b>Nettobetrag der verrechneten Aufwendungen und Erträge</b>	<b>88</b>	<b>25</b>

## 17 \_ Erträge aus Gewinnabführungen und Aufwendungen aus Verlustübernahme (GuV 7)

Die Erträge aus Gewinnabführungen betragen 76 (0) Tausend Euro und beinhalten die Ergebnisabführung der Kaiser X Labs GmbH, München.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH hat Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von 0 (0) Tausend Euro.

## 18 \_ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (GuV 11)

Der Steueraufwand in Höhe von 15 (0) Tausend Euro ergibt sich im Rahmen der bestehenden ertragsteuerlichen Organschaft nach Verrechnung mit den Steuerumlagen der Tochtergesellschaften.

## SONSTIGE ANGABEN

### Haftungsverhältnisse aus betrieblicher Altersversorgung und ähnlichen Verpflichtungen

#### Pensionszusagen

Haftungsverhältnisse bestehen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung. Grundlage der betrieblichen Altersversorgung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Allianz-Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember 2014 eingetreten sind, ist in der Regel die Mitgliedschaft in der Allianz Versorgungskasse VVaG (AVK), die als rechtlich selbstständige und regulierte Pensionskasse der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unterliegt. Die Leistungen der AVK werden nach dem Einmalbeitragssystem über Zuwendungen der Trägergesellschaften an die Kasse durch Gehaltsumwandlung und Arbeitgeberbeiträge finanziert.

Zu den Trägergesellschaften gehören neben der Allianz SE, der Allianz Versicherungs-AG und der Allianz Lebensversicherungs-AG unter anderem auch die Allianz Kunde und Markt GmbH.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH ist verpflichtet, anteilige Verwaltungskosten der AVK zu tragen und entsprechend den Rechtsgrundlagen gegebenenfalls Zuschüsse zu leisten. Außerdem leisten die Trägergesellschaften für bis zum 31. Dezember 2014 eingetretene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zuwendungen an den Allianz Pensionsverein e. V. (APV).

Weil die Anpassungsverpflichtung nach §16 BetrAVG Absatz 2 im Altтарif des APV nicht rückgedeckt ist, ist zum 31. Dezember 2022 das Deckungsvermögen des APV geringer, als die Versorgungsverpflichtungen. Der Fehlbetrag zum 31. Dezember 2022 beträgt 12 062 (0) Tausend Euro.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH macht von dem Wahlrecht nach Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch, hierfür keine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden, da die gesetzlich vorgeschriebene Anpassung der Renten an den Verbraucherpreisindex durch zusätzliche Beiträge an den APV finanziert wird. Sowohl die AVK als auch der APV wurden für Neueintritte ab dem 1. Januar 2015 geschlossen.

Für Neueintritte ab dem 1. Januar 2015 wurde die betriebliche Altersversorgung neu geregelt. Die Allianz Kunde und Markt GmbH leistet für diese einen monatlichen Betrag in eine Direktversicherung bei der Allianz Lebensversicherungs-AG, welcher im Rahmen der Entgeltumwandlung finanziert wird. Außerdem wird monatlich ein Arbeitgeberbeitrag im Rahmen einer Direktzusage gewährt.

Die Allianz SE haftet durch Schuldbeitritt gesamtschuldnerisch für einen Teil der Pensionszusagen der Allianz Kunde und Markt GmbH. Diese erstattet die Kosten; die Allianz SE hat die Erfüllung übernommen. Daher werden diese Pensionsverpflichtungen bei der Allianz SE und nicht bei der Allianz Kunde und Markt GmbH bilanziert.

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 erstattet die Allianz Kunde und Markt GmbH für ihre Angestellten lediglich noch die Dienstzeitaufwände. Für die Risiken aus Zins, Inflation und Biometrie erfolgt keine Erstattung mehr.

Die gesamtschuldnerische Haftung der Allianz Kunde und Markt GmbH aus diesen Pensionszusagen sowie die diesen Haftungsverbindlichkeiten gegenüberstehenden Rückgriffsforderungen an die Allianz SE betragen:

Tsd €	2022	2021
Stand 31. Dezember	4 537	-
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	4 537	-
Nicht ausgewiesener Rückstellungsbetrag gemäß Artikel 67 Absatz 2 EGHGB	-	-
<b>Gesamtschuldnerische Haftung bzw. Rückgriffsforderungen gegen die Allianz SE</b>	<b>4 537</b>	<b>-</b>

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Zahlungsverpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen belaufen sich auf 48 628 (0) Tausend Euro, davon 48 579 (0) Tausend Euro gegenüber verbundenen Unternehmen.

Gesetzliche Pflichten zur Übernahme etwaiger Verluste ergeben sich aufgrund von Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen. Die Unternehmen, mit denen ein solcher Vertrag besteht, sind aus der Aufstellung auf der Seite 19 ersichtlich.

### Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung (einschließlich im Geschäftsjahr gewährter aktienbasierter Vergütungen) betragen im Berichtsjahr 1 237 (0) Tausend Euro. Dabei wurden im Rahmen des aktienbasierten Vergütungssystems 3 204 (0) Restricted Stock Units an die Mitglieder der Geschäftsführung ausgegeben. Der beizulegende Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung betrug 454 (0) Tausend Euro.

Die Gesamtbezüge für das Geschäftsjahr 2022 für den Aufsichtsrat betragen 18 (0) Tausend Euro.

Die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind auf den Seiten 2 beziehungsweise 21 genannt. Diese Seiten sind Bestandteil des Geschäftsberichtes.

### Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die Zahlen in der folgenden Tabelle beziehen sich auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Geschäftsführungsmitglieder, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Elternzeit, im Bundesfreiwilligendienst, in der passiven Altersteilzeit oder im Vorruhestand.

	2022	2021
<b>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>		
Im Innendienst	650	-
Vollzeitmitarbeiter/-innen	502	-
Teilzeitmitarbeiter/-innen	148	-

## Nachtragsbericht

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Allianz Kunde und Markt GmbH von besonderer Bedeutung gewesen wären, sind nach Schluss des Geschäftsjahres bis zur Geschäftsführungssitzung, in welcher der Jahresabschluss aufgestellt wurde, nicht eingetreten.

## Konzernzugehörigkeit

Die Allianz Kunde und Markt GmbH gehört zum Allianz Konzern unter Führung der Allianz SE, München. Die Allianz Kunde und Markt GmbH wird in den Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE, ihrer unmittelbaren Muttergesellschaft, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten und zugleich kleinsten Kreis der Unternehmen aufstellt. Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE werden im März in ihrem Geschäftsbericht veröffentlicht und sodann an die das Unternehmensregister führende Stelle zur Einstellung im Unternehmensregister übermittelt. Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE können im Unternehmensregister eingesehen oder bei unserer Gesellschaft angefordert werden. Außerdem werden sie auf der Internetseite der Allianz SE verfügbar gemacht. Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE haben für unsere Gesellschaft befreiende Wirkung, sodass die Allianz Kunde und Markt GmbH keinen eigenen Konzernabschluss und -lagebericht erstellt.

## Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge

Die Allianz Kunde und Markt GmbH hat am 11. Oktober 2021 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Allianz SE, als herrschende Gesellschaft, rückwirkend zum 1. Oktober 2021 abgeschlossen.

Die Allianz Kunde und Markt GmbH hat als herrschende Gesellschaft Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit den folgenden Unternehmen abgeschlossen (Stand: 31. Dezember 2022):

- Kaiser X Labs GmbH, München

München, 7. Februar 2023

Allianz Kunde und Markt GmbH

Die Geschäftsführung

Daphne Böcker Dr. Olaf Tidelski

Bernd Heinemann Boris Berten

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens entsprechend den uns nach Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben beraten und die Geschäftsführung laufend überwacht.

## Gegenstände der Beratung im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2022 hielten wir zwei ordentliche und eine konstituierende Aufsichtsratssitzung ab.

In den beiden ordentlichen Sitzungen im Mai und Dezember sowie durch regelmäßige unterjährige Berichte ließen wir uns schriftlich und mündlich von der Geschäftsführung über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage, die beabsichtigte Geschäftspolitik und grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung der Gesellschaft unterrichten. Dabei wurden uns auch die Gründe für Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen dargelegt und von uns nachvollzogen.

Der Aufsichtsrat hat sich intensiv mit der Strategie des Unternehmens und der Positionierung der Allianz im deutschen Markt befasst. Unter anderem berichteten hierzu die für die Fachressorts zuständigen Geschäftsführungsmitglieder in den ordentlichen Sitzungen über die aktuelle Situation, die geplanten Maßnahmen und die laufenden Initiativen und Projekte in ihren Bereichen. Besondere Schwerpunkte bildeten dabei die Entwicklung im Multikanalvertrieb, die Herausforderungen beim Kundenwachstum, die Messung der Weiterempfehlungsbereitschaft und der Kundenzufriedenheit im Rahmen von Net Promoter Score und „Voice of the Customer“ sowie die Plattformen und Systeme wie Sales Digital Workstation/ NOVA Workplace und das Nutzerportal Meine Allianz. Auch die Markenpositionierung sowie die Marketingstrategie standen im Zentrum der Aufmerksamkeit des Aufsichtsrates. Zudem ließen wir uns von der Geschäftsführung ausführlich über die Personal- und Finanzlage der Gesellschaft sowie die erfolgreiche Etablierung als eigenständige „Operating Entity“ im Sinne der Steuerungsprozesse der Allianz Gruppe informieren. Dazu behandelten wir System und Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision und von Compliance sowie die Risikosituation. Schließlich überprüften wir die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit der Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder sowie das Vergütungssystem einschließlich des Pensionssystems für die Geschäftsführung.

Gegenstand der konstituierenden Sitzung im April waren die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und von dessen Stellvertreterin, die Verabschiedung einer Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, die Anpassung der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung sowie die Verabschiedung der Zielquoten für den Frauenanteil in Geschäftsführung und Aufsichtsrat. Den Anlass für die Konstituierung bildete die Errichtung eines Aufsichtsrates nach dem Drittelbeteiligungsgesetz. Dieser Schritt wurde notwendig, da die Allianz Kunde und Markt GmbH zum 1. Januar 2022 im Zuge des Übergangs der – bisher bei der Allianz Deutschland AG angesiedelten – Einheiten „Marktmanagement“ und „Plattformen und Systeme“ die Schwelle von 500 Mitarbeitern überschritten hatte.

## Jahresabschlussprüfung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig zugeleitet. Die Unterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 15. März 2023 ausführlich behandelt. Aufgrund unserer eigenen Prüfung der von der Geschäftsführung vorgelegten Unterlagen erheben wir keine Einwendungen und empfehlen der Gesellschafterversammlung die Feststellung des von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschlusses.

## Personelle Veränderungen in Geschäftsführung und Aufsichtsrat

In der Geschäftsführung gab es im Geschäftsjahr 2022 keine personellen Veränderungen.

Im Zuge der Einrichtung des Aufsichtsrates wurden Frau Laura Gersch und Herr Dr. Klaus-Peter Röhler von der Gesellschafterversammlung mit Wirkung ab dem 14. März 2022 in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Lothar Klingel als Arbeitnehmervertreter wurde durch Beschluss des Amtsgerichts München im Wege der gerichtlichen Ersatzbestellung mit Wirkung ab dem 17. März 2022 bestellt. In der konstituierenden Sitzung am 1. April 2022 wählte der Aufsichtsrat Herrn Dr. Klaus-Peter Röhler zu seinem Vorsitzenden und Frau Laura Gersch zu dessen Stellvertreterin.

## Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit.

München, 15. März 2023

Dr. Klaus-Peter Röhler  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

# MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

## **Dr. Klaus-Peter Röhler**

Vorsitzender des Aufsichtsrates seit 1. April 2022

Mitglied des Vorstands der Allianz SE, München seit 14. März 2022

## **Laura Gersch**

stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates seit 1. April 2022

Mitglied des Vorstands der Allianz Versicherungs-AG, München seit 14. März 2022

## **Lothar Klingel \***

Angestellter der Allianz Lebensversicherungs-AG, freigestellter Betriebsrat,

Vorsitzender des Betriebsrates Hauptverwaltung Stuttgart seit 17. März 2022

\*\_Arbeitnehmervertreterin/Arbeitnehmervertreter

Allianz Kunde und Markt GmbH  
Königinstraße 28  
80802 München – Deutschland  
Telefon + 49 89 3800 0

[www.allianz.de](http://www.allianz.de)